

An den
Bürgermeister
der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf
Herrn Werner Wolff
Lennigstraße 12
56330 Kobern-Gondorf

**Obermarkstraße 119A
56330 Kobern-Gondorf**

Telefon: 0 26 07 – 96 01 96
mdoetsch@rz-online.de

Kobern-Gondorf, 05.08.2005

**Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes Freizeit und Erholung für das Moselvorgelände
Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates**

Sehr geehrter Herr Wolff,

die Fraktionen der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach und der Freien-Wähler-Gruppe beantragen für die kommende Sitzung des Ortsgemeinderates folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes Freizeit und Erholung für das Moselvorgelände und seine Umsetzung unter Beteiligung der Bürgerschaft – Antrag der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach und der Freien-Wähler-Gruppe

Hierzu schlagen wir folgenden Beschlussvorschlag vor:

1. Der Ortsgemeinderat befürwortet die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Rates sowie Bürgerinnen und Bürgern, in der Vorschläge zur Nutzung und Gestaltung des Moselvorgeländes erarbeitet und dem Gemeinderat vorgetragen werden.
2. Mit den Fachbehörden sind umgehend Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Freizeitflächen nach ökologischen Grundlagen zu gestalten und Fördermöglichkeiten auszuloten.
3. Im Haushalt 2006 sind die notwendigen Mittel bereitzustellen.

Begründung:

Unser Moselvorgelände bietet für unsere Bürger wie für unsere Gäste außergewöhnliche Voraussetzungen, die es zu nutzen gilt. Zum einen ist hier das Eingangsbild, die Visitenkarte des Ortes, zu nennen mit seinen Schlössern und Burgen und der Weinkulturlandschaft an der Mosel. Zum anderen bietet das Moselvorgelände als großflächiges, ebenes und vom Verkehr nur gering belastetes Areal die Möglichkeit, für unsere Bürger, aber auch für unsere Gäste ein einzigartiges Angebot für Freizeit und Erholung zu schaffen.

Die bereits heute hohe Besucherfrequenz insbesondere im Sommer, aber auch in den übrigen Jahreszeiten zeigt die enormen Chancen, die dieses Gelände ermöglicht, sowohl für Familien mit Kindern als auch für ältere Menschen.

Das Moselvorgelände muss zu einer Visitenkarte für Kobern-Gondorf entwickelt werden, indem zunächst die Parzellen oberhalb der Tennishalle und der Gaststätte Kalkofen in einer naturnahen Gestaltung planerisch erfasst werden. Die Gemeinde sollte diese Grundstücke im Jahre 2006 ankaufen oder mit den Eigentümern, die keine Verkaufsabsichten hegen, Vereinbarungen schließen, die Grundstücke auf Kosten der Gemeinde zu pflegen.

Wesentlich für uns sind auch in diesem Antrag die frühzeitige Beteiligung der Bürgerschaft und das Angebot an die Bürger, an der Ausgestaltung mitzuwirken.

Im nächsten Haushalt sind die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, den Flächenankauf durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Dötsch
Fraktionsvorsitzender

Hermann-Josef Baecker
Fraktionsvorsitzender